

Haltische Zeitung



vorm. im G. Schwelcksche'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Insertionsgebühren für die halbtägige Zeit...

Abonnements-Preis pro Quartal & Markt...

Nummer 302.

Halle, Mittwoch 23. Dezember 1889.

181. Jahrgang.

Die nächste Nummer der Haltischen Zeitung wird am Freitag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr ausgegeben

Für zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, 24. Dezember.

Politische Weihnachts- und Neujahrsbetrachtungen.

(Der Nachbar im Osten.)

Wenn sich unser zweiter Blick zu dem Nachbar gen Osten wendet, so mag das wohl seine besondere Wichtigung haben...

zählten Summen um so freier verfügen, als er darüber lebhaft seinem Kaiser Reichthum schuldig ist...

Mohr nun aber nicht. Darum großt man ihn. Ob die civilisatorische Mission des germanischen Elementes im slavischen Russland wirklich schon beendet ist...

Man ist gewöhnlich geneigt, bei Erwähnung von russischen Missionen zunächst auch an die Balkanstaaten und deren Beziehungen zu dem mächtigen Nachbarreiche zu denken...

Vorläufig scheint es fast, als ob Russlands allernächste kriegerische Aktion nicht auf der Balkanhalbinsel vor sich gehen werde, sondern — in Asien!

Ganz so wie Frankreich durch die meisterhafte Diplomatie unseres genialen Reichkanzlers König nicht beseitigt, ganz so ist es durch eigene Verblendung mit Russland der Fall...

Von den allerjüngsten Geistesjünglingen in Russland dürfte die Verfolgung deutschen Wesens und evangelischer Religion in den Olsprovinzen unsere besondere Aufmerksamkeit für sich in Anspruch nehmen...

Weihnacht.

Mir's Neue glänzt der Tannenbaum Mit hellen Lichterleinen Und zaubert meine Märchenraum...

die letzten Höfe und Gärten, nun hat sich der schweigende Wald vor ihnen auf. Der unbekürzte Schnee verdeckt etwas wie eine schwache Dämmerung...

„Es ist ein Wolf!“ schrie sie, sich an ihren Mann anklammernd.

„Sei ruhig, Anta, die Wölfe können ein Pferd nicht einholen. Wir kommen davon. Unser Gaul hat ja kein „Adler“ ordentlich gefressen. Da sieh, wie er ausreißt!“

„Das — auf einmal wieder das häßliche, heisere Wellen von vornhin — und nun antwortet es dies- und jenseits des Weges, ganz plötzlich — als wäre ein Schlagwort gefallen...“

„Bei e dem Vater, Anta,“ rief Anta, sein Pferd antreibend. „Bete, mein Kind, die Wölfe sind da!“

Und mit herzerregender Stimme schreit das arme Weib zu dem hohen, sternbeglänzten Nachtmann empor. „O, liebes, süßes Christkind, schütze uns in dieser heiligen Christnacht!“

Das Pferd, vor Angst keuchend und pfundend, setzt von Neuem ein, der Schlitten steigt dahin, der Tannenbaum raschelt heftiger, und das heisere Geheul der Wölfe klingt ferner, ferner.

Christnachtswunder.

Von Paul Viannenschich.

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

Es war völlig dunkel geworden, der Marktplatz lag verdetet da. Ringum waren alle Fenster hell geworden.

„Und sie sprachen von den Kleinen und wie maßlos diese sich freuen würden, wenn der kleine Junge sagen, und wie das Mädchen seine blauen Augen aufreißten würde. — Da aber stieg Anta einen gellenden Schrei aus; sie hatte deutlich an der Seite des Weges zwischen dem kalten Gestank ein paar im Dunkel glitzrig funkeln Augen gesehen.“



Vertragung erfüllt, und die Ober-Präsidentin...  
Der allgemeine deutsche Winter-Fest...  
Der allgemeine deutsche Winter-Fest...

### Höllische Vorkatholiken vom 24. Dezember.

Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...  
Die Mars-la-Tour-Galerie seit dem Morgen...

Was ist denn mein Mann noch? Dieser...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Preußen	31	21	19	32	41	52	56
Brandenburg	17	25	23	20	23	21	27
Westphalen	48	27	31	43	45	36	47
Westfalen	10	10	12	15	15	17	27
Wittgenberg	8	16	14	13	8	9	16
Worms				50	36	31	46

	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Preußen	57	69	67	62	69	74
Brandenburg	34	29	32	32	29	49
Westphalen	44	47	56	56	55	73
Westfalen	53	60	48	35	29	34
Wittgenberg	18	17	10	15	14	17
Worms	20	21	25	21	27	41

Ohne Zweifel haben diese Schulen noch eine große Zukunft...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Manfred, 23. Dezember. (Trauung) Familien...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

K. Oberwies, 6. 24. Dezember. (Nachricht) wader...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Ein letzter Anstich hat sich am Bahnhof...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Die Stelle eines Provinzialverwaltungs-Direktors...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

hatet, das dieselbe nur unter Bezeichnung der fremdbürgerlichen...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Aus aller Welt.

Die neue Württemberg hat sich Sonntag Abend in...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Gerichtszettel.

Der hiesigen Strafammer wurde in diesen Tagen...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Lotterien.

Die Ziehung der neuen Kreuzlotterie ist beendet...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Nachrichtliche Anzeige.

Der Gottesdienst in der Kapelle des Nordfriedhofs...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Stadtsanftandrichten.

Die 19. Dezember. Geboren: Dem Kaufmann Georg...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Verstorbenen.

Die Stelle eines Provinzialverwaltungs-Direktors...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Verstorbenen.

Die Stelle eines Provinzialverwaltungs-Direktors...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Verstorbenen.

Die Stelle eines Provinzialverwaltungs-Direktors...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

### Verstorbenen.

Die Stelle eines Provinzialverwaltungs-Direktors...  
Der Anmarsch-Anstich zu Halle a. S. beruht...

Vertical text on the far left margin, partially cut off.

Vertical text on the far right margin, partially cut off.



Zu den Reichstagswahlen.

Für die Reichstags-Wahlwahl in Westphalen ist uns... Die Reichstags-Wahlwahl in Westphalen ist uns...

Städtisches Museum.

Eines der edelsten Werke unter den religiösen Göttern ist... Städtisches Museum. Eines der edelsten Werke unter den religiösen Göttern ist...

aus Anken der Hauptmann, in welchem wir uns froh... Aus Anken der Hauptmann, in welchem wir uns froh...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Warteke haben angelehnt: B. Lehmann in Neu-... Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Warteke haben angelehnt: B. Lehmann in Neu-

finden sich dabei drei verheiratete Familienbäter und zwei... finden sich dabei drei verheiratete Familienbäter und zwei...

Gerichtszettel. - Dolmetschen. 19. Dec. Ein Antiquarfabrik... Gerichtszettel. - Dolmetschen. 19. Dec. Ein Antiquarfabrik...

Don Juan d'Austria lächelte, als er erwiderte;... Don Juan d'Austria lächelte, als er erwiderte; Diese sogenannten Ungläubigen sind übrigens in ihrem Glauben sehr stark...

28 (22) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. Das Bermächtigt. Historischer Roman von Ernst von Waldow.

XX. Kapitel. Eriberto Visconti. Der unglückliche Mann, dessen tragische Geschichte auf den Wäutern entfallen war...

Geßelt, daß er vom Tode fürzte. Der Führer des Lagers, S. G. ...

Frühjahrs-Epidemie" in. Wulfsberg 1873) ...

Werbung vom 20. Dezember. Aufgebieten: Der ...

Aus aller Welt.

- Wie die Seiden mit ihren widerwertigen ...

Eine Frage ohne Antwort. Ein Reichstagsabgeordneter, und zwar ein ziemlich bekannter, in seiner ...

Ein Telefon. Ein Sonderer ...

Die ritische Jurk, welche einst einen ...

Ausausbildung. Mama, ich bin heute nicht in die ...

Table with multiple columns and rows, likely a financial or administrative report.

Stadtsamtsnachrichten.

Volle, 19. Dezember. Angebornen: Der Pastor ...

Briefkasten.

- Gutsbesitzer N. N. in R. ...

Der Durchbruch der Dämme nöthigte die Belagerer zum Rückzuge und 1576 wurde der Vertrag von Gent unterschrieben, durch welchen alle Provinzen der Niederlande beschworen, einträchtig zusammen zu stehen, sich einander zu helfen und das Land von dem Druck der Spanier zu befreien.

Aber das Glück der Waffen entschied gegen die Aufständigen und lächelte dem Heiden der Schlacht von Lepanto: Don Juan d'Alba. Er besiegte die Feinde Spaniens auf der Ebene von Gembaloue.

Graf Erbort socht wie ein Verzweifelter und, den Zweck seines Lebens verloren sehend, wollte er mindestens dieses so theuer als möglich verkaufen.

Sein Wunsch ward nicht erfüllt, mit Wunden bedeckt, widerstandlos, fiel er in die Hände seiner Feinde und ward zum Gefangenen gemacht.

Don Juan d'Alba kehrte nach Antwerpen zurück, in der Hoffnung, durch seinen Sieg den Aufstand bewältigt und der Krone Spaniens die reichen Provinzen der Niederlande zurückgewonnen zu haben.

Sein Herz war edel und mild im Grunde und er wünschte und erstrebte den Frieden, meinte er doch, daß es Zeit wäre, nachdem die Rebellen durch die Macht der Waffen bezwungen worden, denselben Großmuth und Gnade zu zeigen und sie willig zum Gehorsam zurückzuführen.

Er schickte einen Abgesandten nach Rom, zum Zweck, den Keßern die Vergeltung des Papstes zu erwirken, und einen zweiten nach Madrid, um gleiches für die Rebellen zu erreichen.

Rom entsandte Don Antonio di Sessa, der 20 Jahre lang als Staatsinquisitor gewirkt hatte und durch seine Grausamkeit sich einen schlimmen Namen gemacht - sein Ende ist unsern Lesern bekannt.

Aber auch in Madrid war man nicht gegen, Milde und Vergebung walteten zu lassen.

Der Herzog von Alba ward aus Portugal zurückberufen und unter einem Verwande nach Antwerpen geschickt, um den humanen Prinzen Don Juan zu ersetzen.

Lehter sah mit großer Spannung der Ankunft des päpstlichen Nuntius entgegen, der ihm von Rom aus angekündigt war. Wenn der Papst sich seinen Wünschen geneigt zeigte, dann ließ sich hoffen, daß er auch die Intrigen des Herzogs, in welchem sehr richtig einen Gegner vermuthete, zu nichte machen könne.

Hatte seiner Meinung nach doch der Herzog von Alba durch seinen starken Sinn und unerschrockene Grausamkeit der Krone Spaniens größeren Schaden gebracht, als deren erbitterte Feinde es vermochte.

XXI. Kapitel. Die Audienz.

So standen die Sachen in Antwerpen, als in der Nacht des 15. Septembers außer beiden Feldern in der genannten Stadt anlangten.

Sie sahen so still als möglich in Antwerpen ein, weil Malebranche es für gerathen hielt, einige Tage in völliger Zurückgezogenheit zu verleben, um nöthiglichen Erläuterungen einzugehen und das Terrain, auf dem sie sich bewegen sollten, kennen zu lernen.

Deshalb nahmen sie in einem entlegenen Stadttheile Quartier und ihr Kommen erregte auch keineswegs großes Aufsehen, denn jetzt zur selben Zeit kamen von fern und nah gar viele berühmte Persönlichkeiten nach Antwerpen zur Siegesfeier.

Nachdem nun Malebranche alles wohl überlegt und mit Don Bernardino gesprochen, nahm er seinen Muth zusammen, um den ersten Schritt auf der gefährlichen Bahn zu thun, die vor ihm lag. Er legte die reichen violetten Gewänder und das feine Mantelchen des verstorbenen Prälaten an und, gefolgt von seinen jungen Fremden, die das Kleid eines Abates trug, bezog er sich nach dem Palast des Gouverneurs von Flandern.

Dies geschah natürlich mit der gebotenen Feierlichkeit. Der Herr Nuntius in einer offenen Karosse, welche von zwei spanischen Wächtern gezogen wurde und ein Bedienter, der stetig in die Trompete blies, welche er in der Hand schwang, zeigte den hohen Besuch an.

In Palaste angelangt, schickte sich unsere beiden Abenteurer von einem Schmeichler, Dienern, Jagen und Hofherren umringt, welche den großen Vorzug und das Atrium des herrlichen Palastes anstiften.

Der Ernst und die Würde des wohlbeleibten Prälaten imponirte den Schatzkammer und die Hergeilichkeit des fedserschnittenen Barretts zogen den Abgesandten des Nuntius an sich.

Es war ein Glück für unsere Charlatan, daß er mindestens einige Kenntniss im religiösen Ceremoniell besah und daher mit gewissem Anstande der andächtigen Menge den Segen zu ertheilen vermochte.

Don Bernardino stand mit demüthig geneigtem Haupte in gemessener Entfernung. Das Herz schlug ihm nicht wenig, war doch der erste Schritt für das scheinbar so schwierige Unternehmens entscheidend. Doch Niemand beachtete und schon schritt Malebranche, von mehreren Kavalieren geleitet, welche ihm ebenfals die rechten Hände stützten, die breite Treppe des Palastes hinauf, deren treppelose Marmorstufen die feine Schleppe des bischöflichen Gewandes deckten.

Malebranche nahm sich nicht viel in diesem ansehnlichen Staate an, er bedachte eine hohe und volle Gestalt und sein Antlitz, mit der breiten Stirn, den lebhaften Augen, den vollen, rothen Wangen und dem wohlwollenden Lächeln auf den dünnen Lippen hatte auf den ersten Blick etwas Beträurer Einflößendes.

Mit seiner nicht gewöhnlichen Bildung und einer ganz ungewöhnlichen Schicklichkeit begab, hatte Malebranche es weit gebracht, wenn sein alter Stern ihn in die Sphäre verlegt, wo er nicht würdig gebot, zum Betrage seine Zustucht zu nehmen und die ehrsüchtige Pläne auszuführen, die seine ägypische Phantasie, ununterbrochen impaum. Wie die Sachen standen, hatte der ehemalige Magister seine gestrigen Leistungen dazu benutzt, die Wissenschaft zu täuschen und sich dadurch jene Ehre zu verschaffen, welche die Glücksgötter ihm versagt; schon öfter hatte er um hohen Einfluß gekämpft und gewonnen, doch noch nie, wie diesmal, Leben, Freiheit und Ehre auf einen Wurfel gesetzt.

Der Glanz seiner neuen Würde begann ihn zu blenden, die Thüren des Palastes, sonst so wohl gebüht, öffneten sich wie durch Zauber vor dem päpstlichen Nuntius, und Malebranche sah nichts vor und neben sich, als gebeugte Stämme abgezogene Febersitze und silbige heisse Kisse auf seinen ringelförmigen Füßen.

So gelangte er endlich wie im Triumph in die Empfangshalle des Prinzen. Der Herr von Lepanto trat ihm entgegen, um dem päpstlichen Gesandten die üblichen Ehren zu erzeigen, doch als Malebranche die edle und ritterliche Erleuchtung des Prinzen erdachte, füllte er sich tief beschämt und litt es nicht, daß der Bruder Karls V. ihm die Hand küßte, indem er erköstlich sagte:

Eure Durchlaucht wollen mich mit einer Ehrenbeugung versehen, die ich nicht unwürdig fühle. Es genügt mir, einem demüthigen Knechte Gottes, dessen Ehre genöthigt zu werden, dem Fürsten gegenüber zu stehen, welcher der Schwärze der Ungläubigen ist.

# An unsere Leser in Halle und Siebichenstein.

Um unseren geehrten Abonnenten in Halle einen neuen Beweis zu geben, daß wir fort und fort bestrebt sind, ihren Wünschen entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen, den Abonnementspreis der Hallischen Zeitung für Halle und Siebichenstein vom 1. Januar n. J. ab auf

## 2,50 Mark für das Vierteljahr

herabzusetzen.

Wir bringen dieses neue Opfer in der Erwartung, unsere Freunde werden mit uns so größerem Eifer daran mitwirken, den Kreis unserer Abonnenten in der Stadt immer mehr zu vergrößern.

Unsere verehrten Abonnenten hoffen wir damit noch mehr als bisher zu dienen, daß wir eine

## Erweiterung unserer telegraphischen Kursberichte

eintreten lassen, die alle Interessenten in den Stand setzen soll, schon am Nachmittage sich eingehend über Stimmung und Haltung der Berliner Fonds- und Producten-Börse zu unterrichten.

Wie bisher werden wir den kommunalen Fragen unsere vollste Aufmerksamkeit zuwenden und namentlich auch auf volkswirtschaftlichem Gebiete unsere Leser auf dem Laufenden erhalten.

Gleichzeitig bringen wir die Hallische Zeitung bei der heranrückenden Weihnachtzeit als Insertionsorgan in empfehlende Erinnerung.

Bei der großen Verbreitung der Hallischen Zeitung in den tauffähigsten Kreisen der Stadt und der Provinz Sachsen sichert sie Anzeigen jeglicher Art den besten und nachhaltigsten Erfolg.

Gochstättensvoll

### Hallische Zeitung.

## Erste Specialfabrik für Industrie- und Feldeisenbahnen



Jeder Art, normal- und schmalspurig. Complete Anlagen, sowie sämtliche Einzeltheile in anerkannt vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen. [4028]

(Specialität seit 1863.)  
Eiserne Schiebekarren. — Stählerne Karndielen.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

**P. P.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die bisher von der Firma  
**Engel & Vogel Nachfolger**  
innegehabten Geschäfts- und Lager-Räumlichkeiten  
Niemeyerstraße 7-9  
in anderen Besitz übergeben, daß wir den selbigen Mitinhaber dieser Firma [4075]

**Herrn J. Kralle**

als Theilhaber aufgenommen und demselben den Betrieb unseres Geschäftes, welches unter der Firma

## Engel & Vogel

weitergeführt wird, übertragen haben.

Um geeignetes Wohlwollen bittend, empfehlen uns

Sochstättensvoll

**Engel & Vogel,**

Halle a/S., Niemeyerstr. 7-9. Berg- u. Hütten-Producte.

Abwaschbare Tischdecken. Wachstuche. Wandschoner. Cocosläufer.  
Linoleum, pro qm von Mark 2,50 an.  
Billigste Preise. Große Auswahl.  
Große Klaus-straße 4. **K. Rapsilber,** Große Klaus-straße 4. [3782]

**Prima Rinderkochfett** 9 Pf. an Mt. 4,  
**Reines Schweinschmalz** 8 " " 5,  
**Süßrahm-Tafelmargarine** 8 " " 6  
verändert in Voll-Collt gegen Nachnahme  
Die Dampfkeilschmelze des k. k. Schlachthaus  
zu Gfien an der Ruhr. [3836]

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
Haupt-Agentur Halle (Saale). [2961]  
**Wilh. Basch,** Schwetschkestrasse 1.

**Hotertsche Lehr- u. Erziehungsanstalt zu Rossla a/Harz.**  
Höhere Bürgerkurse (Realschule) St. VII-1. Gymnasialkursus  
u. III. B. Pensionpreis mäßig; keine Kasse, tüchtige Lehrkräfte,  
vorzügliche Empfehlungen. Näheres durch Prospect und  
die Director.

## Münchener Pschorr

bestes Münchener Exportbier aus der Brauerei zum Pschorr  
in München empfiehlt in hochfeiner Qualität  
in Gebinden und Flaschen [3930]

**E. Lehmer,** Bülbergasse 2,  
an der großen Ulrichstraße.

Nr. 238. Fernsprech-Anschluss Nr. 238.

NB. Preisliste meiner die. Biere ist in meinem Contor zu haben,  
wird auch auf Wunsch franco zugesandt.

**Metzer Dombau-Geldlotterie. 6261 Geldgewinne. Loose à 3 Mark** Incl. Reichstempel  
15 Pfg.  
sind zu beziehen d. 10 Loose für 30 Mark  
Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mk. u. s. w. F.A. Schrader, Hauptagent, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

nr. Ulrichstraße 27 **W. Assmann** nr. Ulrichstraße 31

empfehlst  
feinsten ger. Rheinlachs à Pfd. 6 M., feinsten Astrachaner  
Caviar à Pfd. 9 M., Hamburger Caviar à Pfd. 4 M., Ural-Caviar  
à Pfd. 5 M., in Flaschen von 1,25 M. an, Pommerische Gänsebrüste  
à Pfd. 2 M., feinste Danziger Neunaugen, Aal in Gelée,  
Bellettscheringe in Bouillon und Tomaten-Sauce,  
Düsseldorfer Punsch-Essenzen u. s. w. [4058]

**Preuß. Lotterie-Loose**

aus Danzigerung 181. Pr. Lotterie (Ziehung vom 14. Januar bis 1. Februar  
1890 mit 6,500 Gewinnen, Hauptgewinn 600,000 Mt. bare) verleiht gegen  
Bar: Originale: 1/4 240, 1/2 120, 1/3 80, 1/4 60 M., ferner kleinere Stücke mit  
meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Losen: 1/4 26,  
1/2 13, 1/3 6,50, 1/4 3,25 M., ferner Marienburger Geld- u. Metzer Dombau  
Geldlotterieloose à 3,50 M., inclusive Viste. [3697]  
**Carl Hahn,** Lotterie-Geschäft, Berlin SW., Neuenburgerstraße 26  
(gegründet 1868).

Das oftmals durch ganz ein-  
fache, leicht zu beschaffende  
Saubmittel überaus schnelle  
heilung herbeigeführt worden  
sind, unterliegt keinem Zweifel.  
In der kleinen Schrift „Der  
Krankentraub“ findet man  
logar Beweise dafür, daß  
selbst bei langwierigen, so-  
genannten hoffnungslosen  
Fällen noch Heilung er-  
folgte. Jeder Kranke sollte  
das Buch lesen; es wird kosten-  
frei versandt von Richters Ver-  
lags-Anstalt in Leipzig. [3697]

Die erste und reichhaltigste Modenzeitung ist

## Der Bazar

Zonangebend für Mode und nützlich für Handarbeit.

Der Bazar bringt zur Selbstfertigung der Garderobe

doppelt so viele Schnittmusterbogen als irgend ein Modenblatt.

## Der Bazar

erscheint alle 8 Tage in reichster Ausstattung;

Mode, Handarbeiten, Colorirte Stofflich-Modenbilder, Schnittmuster in natürlicher Größe,  
Romane und Novellen, Prachtvolle Illustrationen.

Alle Postkassen und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an. [4025]

Abonnementspreis vierteljährlich 2 1/2 Mark.

Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin SW.





# Dampfbrauerei „Blöbknik“ bei Halle a. S.

Um verchiedenen irrigen Ansichten entgegen zu treten, habe ich mich veranlaßt gefühlt, die in meiner Brauerei hergestellten Biere dem öffentlichen chemischen Laboratorium des Herrn Dr. Robert Schütze in Halle a. S. befreit chemischer Untersuchung zu übergeben. Herr Dr. Schütze stellt folgendes Gutachten darüber aus:

## Gutachten.

In der Zeit vom 24. Juni bis 1. September d. J. sind in meinem Laboratorium sowohl Lagerbiere als auch nach bayerischer Art gebrante Biere aus der Brauerei des Herrn J. Wenzel in Blöbknik untersucht worden. Es hat sich ergeben, daß das Bier frei war von fremden Bitterstoffen (Hopfenextragoten) und Contervirungsmitteln und ähnliche Zusammensetzung zeigte, wie das nachstehend unterrichtete. —

Der Ort und Zeit der Probenahme in mein Beisein gescheit war, wurde das Bier am 10. Septbr. d. J. einer tiefen physikalischen Bier versuchsweisen Wirksamkeit entnommen. Der chemische Bestand war folgender:

Weingeist 3,66 %  
Extract 5,92 %  
Asche 0,19 %

Gewichtsprocente.

Es berechnet sich daraus die ursprüngliche Bärgehalt auf 13,00 %.

Verhältnis von Weingeist zu Extract 1:1,67.

Das Bier war klar und hell, der Geschmack ansehnlich und erfrischend; gleichfalls wurde das Bier von oben erwähnten Zusätzen frei befunden. Nach den analytischen Resultaten ist das Bier zu den guten einheimischen Bieren zu rechnen.

Das in meiner Brauerei zur Verwendung kommende Brunnen-Wasser angehend, so wurde dies ebenfalls von Herrn Dr. Schütze untersucht und schrieb mir folgende Folgendes:

Nach den analytisch festgestellten Thatsachen ist das Wasser als gutes Trinkwasser zu bezeichnen und eignet sich sehr gut zur Bierbereitung.

Ich bitte von Obigen gefälligst Kenntnis zu nehmen und bemerke noch, daß ich jetzt gegen Jeden, der hinter meinem Rücken irgend welche Verleumdungen über meine Brauerei ausstüßt, strafrechtlich vorgehen werde. — Wer eine genaue Bierprobe vornehmen will, möge nach meiner Flaschenbier-Lieferung schießen, selbige befindet sich Markt 25 im Lagerbier 31 Flaschen für 3 Mark, Dunkel bayrisch gebrantes Bier 28 Flaschen für 3 Mark frei in's Haus. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. Die Flaschen haben 0,4 Liter Inhalt.

Herrn Dr. Robert Schütze.

Herrn Dr. Robert Schütze.

Herrn Dr. Robert Schütze.

**Lagerbier 31 Flaschen für 3 Mark,  
Dunkel bayrisch gebrantes Bier 28 Flaschen für 3 Mark**

Vorachtungsvoll **Jul. Wenzel.**

Preisgetrönt mit den ersten Preisen.

## Düsseldorfer Punsch-Essenzen

von Arac, Rum, Ananas, Burgunder etc.

Specialität:

### Deutscher Kaiserpunsch

(aus H. altem Burgunderwein)  
achteljährlich gekümpft

aus der Fabrik von

**Fr. Nienhaus Nachf., Düsseldorf.**  
Nienhaus Punsch-Essenzen sind überall käuflich in den ersten Geschäften der Provinz.

### Halle'sche Puppenklinik.

Special-Puppenklinik und Reparatur-Anstalt  
Leipzigstrasse 39 a. Thurm.

### Mars-la-Tour-Gallerie

geöffnet: an Wochenagen 9-12 Uhr Vorm., Sonn- u. Festtagen 9-12 Uhr Vorm., 2-7 Uhr Abends. Eintrittspreis 30 Pf. Kinder die Hälfte. Militärs 20 Pf.

## Geraer Act.-Bierbrauerei zu Tinz.

Tinzer Löwenbräu 25 Fl. 3 Mk.

Tinzer Bockbier 25 Fl. 3 Mk.

Tinzer Lagerbier 30 Fl. 3 Mk.

Unsere anerkannt vorzüglichen Tafelbiere sind aus feinstem Malz und Hopfen hergestellt und zeichnen sich durch ihren Wohlgeschmack und Reinheit aus.

Gef. Bestellungen bitten nach unseren Kellereien

Burgstraße 19 in Halle a. S. Fernsprecher 333

oder an Herrn

Ch. Grünewald, Delicateswaarengeschäft, Markt 1, gelangen zu lassen.

## Wainalltheater

Direction Sobald & Hubert.

### Neues Programm!

Die Alfonso Assagnoltruppe, großes Barriere- & Polypourer Unterboden, Konfession- und Kypophon-Künstler — Mr. Harry Coretti, große Produktion auf dem Schwanenfeld — Mlle. Blanche, Wunder-Künstlerin auf dem Telegraphenbrett — Brothers Detroit, Coquin drilliche Vortraben. — Misses Adele und Victoria, Travoniproduktion auf der Glasovonnie. — Herr Eduard Egberts, Charakterkomiker — Fräulein Anna Nieder und Herr H. Werer, Wiener Gesangs-Duetten (Weiter engagiert).  
Vorstellung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonn- und Feiertag 4-7 Uhr

### Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonn- u. Feiertag Vormittag 1/2 12 bis 1/2 3 Uhr

### Grosser Fröhshoppen

bei

### Frei-Concert.

**15,000  
Austern  
à 200. = 1.50.**

**Renelt's Deutsches Sekthaus,**  
Wein-Restaurant I. Ranges.  
Beste Bezugsquelle für Holl. Austern.  
Erhält zum Besten direkt vom Fischer:  
**15,000  
Prima Holl. Austern**  
und kostet das Duzend nur **1.50**  
Mark 1.50 (4076)  
Halte mich mit dieser vorzüglichen Delicatesse den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.  
Vorachtungsvoll  
**A. Renelt.**

**15,000  
Austern  
à 200. = 1.50.**

## Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. Feiertag Nachmittags 3/4 Uhr

### Salon-Concert

der Capelle des Kgl. Wandb. Fil.-Regts. Nr. 36. (4058)

Entrée à Berlin 30 A. **O. Wiegert.**

### Prinz Carl.

Mittwoch den 1. Feiertag Abends 8 Uhr

### Grosses Concert

Entrée 30 A. Donnerstag den 2. Feiertag Abends 8 Uhr

### Grosses Concert.

mit darauffolgendem **Ball.**

Entrée 50 A. (4057) Freitag den 3. Feiertag Abends 8 Uhr

### Grosses Concert

mit darauffolgendem **Ball.**

Entrée 30 A. **O. Wiegert.**

## Zum Rosenthal,

Weidenplan 9. 2ter Weihnachtsfeierung — **Ball** mit freier Nachts

besitzt das beste Orchester (Stimmungs-mittel). Nachmittags Zutrittsgeld (ohne Eintrittsgeld). Es ist ergraben ein **F. Hauke.**

**Paul Franke, pract. Zahnarzt.**

Gr. Steinstrasse 10, l. rechts. Sprechstunden von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

## Grün's Wein-Restaurant

Rathausgasse Nr. 8.

Prima Holländische Austern

in und ausser dem Hause,

sowie alle Delicatessen der Saison.

Diners and Soupers.

Wilhelm Pörtzel.

### Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse bleibt anlässlich des Fichers-Abdankens in der Zeit vom 27. bis 31. Dezember d. J. für den Einlage-Verkehr geschlossen.

Halle a. S. am 18. Dezember 1889. (3876)

Das Directorium der städtischen Sparkasse.

Zur Ausnahme von Todes-Anzeigen ist das Bureau des

Standes-Amtes

**Donnerstag, den 26. Dezember**

(2. Weihnachtstages)

Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Halle a. S., den 20. Dezember 1889. Königl. Standesamt. Secret.

Kommission der Gewerbekammer für den Reg.-Bez. Merseburg.

Es folgt dann die Beantwortung der Frage: 'Sollen sich Einrichtungen treffen zur Verhütung von Arbeiterleiden und zur Erleichterung einer nützlichen Einwirkung...'

Mit Rücksicht hierauf müßten vor allen Dingen... Bestimmungen getroffen werden, die vorstehende, wie in letztem Falle Medicus ist, somit werde die Sache durch Schiedsgerichte...

Während die Arbeiter durch die Arbeitervereine... ihren Arbeitsverdienst zeitweise einbüßen und denselben aus dem Streikentfaltungskassen der Arbeitgeber auch nicht noch zu großen Theile ersetzt werden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Deshalb müßte man durch die Befestigung des Gesetzes von solchen Streiks, die nach dem Anspruch der zu schaffenden Schiedsgerichte mit Unrecht begangen würden...

Gebrauche solcher: a) Ueberwachung über Umstellung von Wohnhöfen, Schiffbauwerkstätten oder sonstigen öffentlichen Verkehrsanstalten...

Weihnachts-Süßigkeiten.

(Marzipan - Chocolate - Pfefferkuchen.)

Unter den Süßigkeiten des Weihnachtsfestes nimmt eine hervorragende Platz das Marzipan ein, die bekannteste Mischung aus Mandeln und Zucker. Zug um Alt lassen sich das Gebäck münden, ohne sich viel darum zu kümmern, woher es stammt und woher es seinen Namen hat.

Der Apparat kann von jedem Schlosser oder Stellmacher mit wenig Kosten an jedem Wagen angebracht werden; außerdem kann er leicht mit einer vorzuziehenden neuen Vorrichtung verbunden werden, welche den Wagen sofort zum Stehen bringt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Der Apparat kann von jedem Schlosser oder Stellmacher mit wenig Kosten an jedem Wagen angebracht werden; außerdem kann er leicht mit einer vorzuziehenden neuen Vorrichtung verbunden werden, welche den Wagen sofort zum Stehen bringt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

Die Herstellung dieser Süßigkeiten ist eine sehr einfache Angelegenheit, die jeder Hausfrau mit einigem Fleiß bewerkstelligen kann. Es ist daher besonders vorzuziehen, wenn die Herstellung dieser Süßigkeiten in der eigenen Küche erfolgt.

